

Vision 3 : Deep Landscape

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pamphlet**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 5: **Designing unique landscapes : Master of Advanced Studies in Landscape Architecture 03/04**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

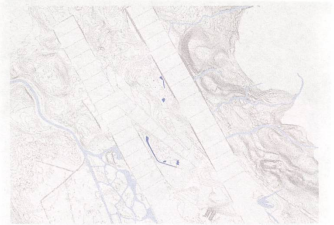
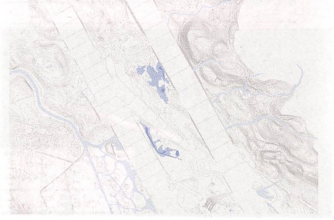
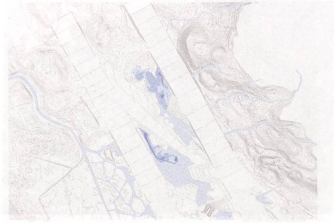
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

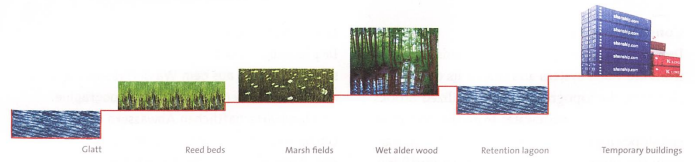
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

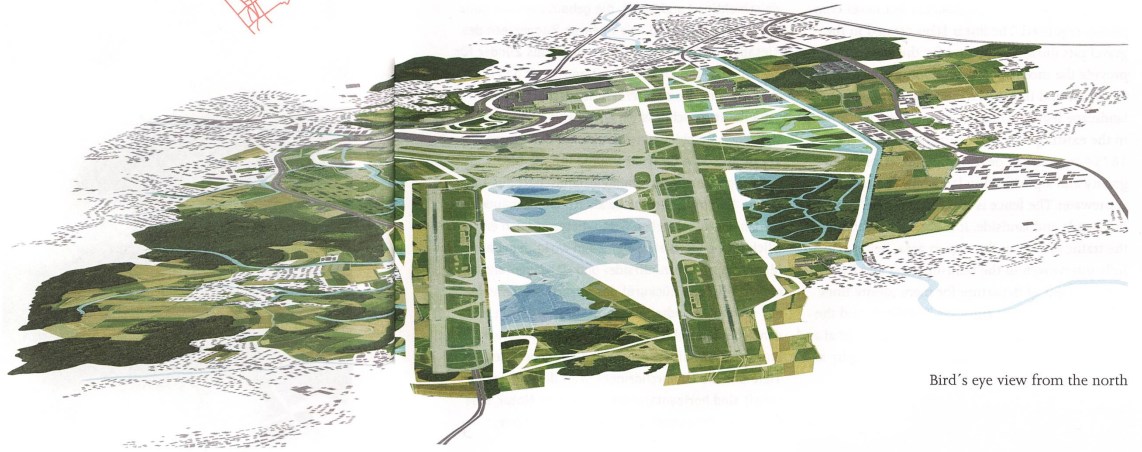
VISION 3: DEEP LANDSCAPE



Water levels



Water city



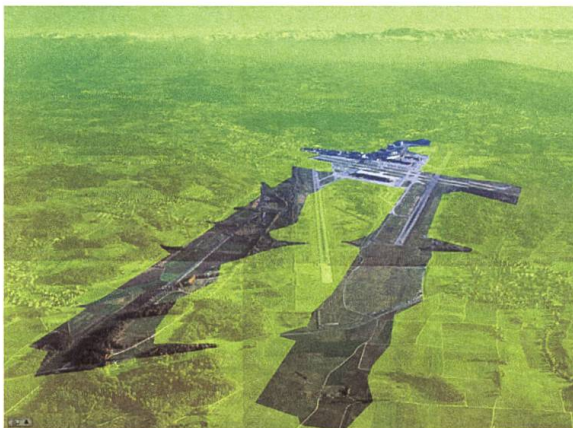
Bird's eye view from the north



Series of sections, looking northwards

Constructing Landscape

Deep landscape develops a tripartite landscape strategy from the water system and one of its defining elements, the topography. Over-fertilized brooks with agricultural wastewater from the northeastern slopes together with the excavated material from the runway construction form a purifying landscape between the two now parallel landing runways. As the inlet and outlet of the water are regulated, the drought, flooding and mowing can be used as tools to create a multi-faceted landscape. The landscape will be constructed but never completely regulated. The linear lakes created in the gravel pits during extraction for the new runway provide the incentive for developing a recreational landscape and they make the subterranean water landscape legible. Ultimately, the built city develops in the existing access structures of takeoff runway 16/34 as an urban development determined by gravity and a purification landscape for airport wastewater. The fence is like a membrane between the airside and landside. It is also the backbone of the traffic system in the airport area, being carefully interwoven in the built-up areas and forming the point of departure for mere 'desire lines' between the landing runways. The depth and the impermeability of this landscape are horizontal and vertical in nature – a matter of the topography and the depth of focus.



Landschaft bauen

Deep landscape entwickelt eine dreiteilige Landschaftsstrategie aus dem Wassersystem und seinem definierenden Element, der Topographie. Von landwirtschaftlichen Abwässern überdüngte Bäche aus den nordöstlichen Hängen formen mit dem Aushubmaterial des Pistenbaus zwischen den beiden nun parallelen Landepisten eine klärende Landschaft. Da Ein- und Ausfluss des Wassers kontrolliert werden, können Austrocknen, Fluten und Grasens als Werkzeuge eingesetzt werden für eine vielschichtige Landschaft, die gebaut aber nie ganz kontrolliert sein wird. Die linearen Baggerseen des Kiesabbaus für die neue Piste wirken als Zünder für die Entwicklung einer Freizeitlandschaft und machen die unterirdische Wasserlandschaft lesbar. Die gebaute Stadt schliesslich entwickelt sich in den bestehenden Erschliessungsstrukturen der Startbahn 16/34 als schwerkraftbestimmte urbane Siedlungs- und Flughafenwasserreinigungslandschaft aus Lagunen, Sumpf, Erlenbruchwäldern und Gebäuden an den höchstgelegenen Orten dieses auf den ersten Blick flachen Gebietes. Der Zaun wirkt dabei als Membran zwischen 'airside' und 'landside' und ist gleichzeitig das Rückgrat des Verkehrssystems in der Flughafenlandschaft: sorgfältig verwoben in den bebauten Gebieten und Ausgangspunkt blosser 'desire lines' zwischen den Landepisten. Die Tiefe und die Undurchdringlichkeit dieser Landschaft sind horizontaler und vertikaler Natur, eine Frage der Topographie und der Tiefenschärfe.

Project by Sabina Stählin

